

Postanschrift:  
Conterganstiftung für behinderte Menschen • 50964 Köln



HAUSANSCHRIFT  
Sibille-Hartmann-Str. 2 - 8  
50969 Köln

POSTANSCHRIFT  
50964 Köln

TEL +49 221 3673-3673  
FAX +49 221 3673-3636

www.conterganstiftung.de

Infoschreiben Gefäßstudie  
Köln, im November 2015

*Frei lauf: 25.11.2015*

Sehr geehrte(r) [REDACTED]

seitdem die Ergebnisse der Heidelberger Conterganstudie vorliegen, steht das Thema möglicher conterganbedingter Schäden am Gefäßsystem der Betroffenen auf der Agenda der Conterganstiftung.

Mit gutem Grund: Sollten tatsächlich bisher nicht erkannte Gefäßschäden vorliegen, sind zum Beispiel im Falle eines Unfalls oder einer Operation unvorhergesehene Komplikationen nicht auszuschließen. Zudem kann die Ermittlung weiterer conterganbedingter Schäden zur Erhöhung Ihrer Schadenspunkte führen.

**Bitte schicken Sie uns Ihre Untersuchungsergebnisse in nicht-anonymisierter Form**

Aus diesem Grund hat die Conterganstiftung beschlossen, eine Gefäßstudie durchzuführen. Hierfür muss allerdings eine hinreichend große Datenmenge zur Verfügung stehen.

Wie wir wissen, haben einige Betroffene bereits eine derartige Untersuchung durchführen lassen.

Besucheranschrift:  
Geschäftsstelle der Conterganstiftung  
50969 Köln, Sibille-Hartmann-Str. 2 - 8  
Servicezeit: montags bis freitags 07:30 - 18:00 Uhr  
E-Mail: geschaeftsstelle@contergan.bund.de

Telefon: 0221 3673-3673  
Telefax: 0221 3673-3636  
Internet: www.conterganstiftung.de

Allgemeine Fragen beantwortet das Servicetelefon der Conterganstiftung für behinderte Menschen  
Serviceanummer: 0800 670 0670  
Servicezeiten: montags bis freitags von 7:30 - 18:00 Uhr  
E-Mailadresse: service@contergan.bund.de

Diese Personen möchten wir hiermit ganz herzlich bitten, uns Ihre Untersuchungsergebnisse zuzusenden – aber bitte in **nicht-anonymisierter** Form. Das ist deshalb erforderlich, weil sich nur so mögliche Zusammenhänge zwischen den bisher festgestellten Schäden und dem Schadensbild an den Gefäßen erkennen lassen.

### **Der Datenschutz bleibt gewahrt**

Wir versichern Ihnen, dass das ganze Verfahren auf Grundlage strenger Datenschutzbestimmungen erfolgt. Eine von der Stiftung unabhängige Stelle wird die Dokumente anonymisieren und hierbei eine Datenbank aufbauen, mit der später eine Zuordnung zwischen den Untersuchungsergebnissen und den Namen der Geschädigten möglich bleibt. Diese Datenbank verbleibt aber bei der externen Stelle, der Stiftung ist ein Zugriff verwehrt.

### **Je mehr Ergebnisse vorliegen, desto solider die Basis**

Um wissenschaftlich belastbare Aussagen machen zu können, benötigen unsere wissenschaftlichen Experten die Ergebnisse von **mindestens 150 Gefäßuntersuchungen**. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Untersuchungsergebnisse. Je mehr von ihnen vorliegen, desto solider die Basis.

Für etwaige Rückfragen zu dieser Thematik stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Wir danken Ihnen im Voraus.

  
Marlene Rapprecht

  
Margit Hudelmaier

**Vorstand der Conterganstiftung**